

ÖFFENTLICHER TEIL DER NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderats Steimel am 10. März 2020

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 22:30 Uhr

Sitzungsort: Haus des Gastes in Steimel

Anwesend waren die Mitglieder:

Wolfgang Theis	Vorsitzender
Burkhard Hoffmann	Beigeordneter (2)
Frank Nelles	Ratsmitglied
Eckhard Zerres	Ratsmitglied
Werner Kessler	Ratsmitglied
Dr. Sabine Knorr-Henn	Ratsmitglied
Ulrich Dernbach	Ratsmitglied
Natanja Neitzert	Ratsmitglied
Cindy Woop	Ratsmitglied
Thomas Seitz	Ratsmitglied
Sven Erdmann	Ratsmitglied
Tobias Pack	Ratsmitglied

Nichtstimmberechtigte Anwesende:

Martin Neitzert	Beigeordneter (3)
Volker Mendel	Bürgermeister
Nathalie Gönner	Schriftführerin

Entschuldigt waren:

Jens Lichtenthäler	1. Beigeordneter
Jannek Kunz	Ratsmitglied
Bernhard Paitzies	Ratsmitglied
Siegfried Dau	Ratsmitglied
Gregor Hoffmann	Ratsmitglied

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Steimel waren durch die Einladung vom 27.02.2020 auf Dienstag, dem 10.03.2020, 20:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben werden.

Der Ortsgemeinderat ist nach Anzahl der erscheinenden Mitglieder beschlussfähig.

Zur Sitzung war mit folgender Tagesordnung eingeladen worden:

TAGESORDNUNG

A. Öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
2. Neuwahl eines Bauausschussmitgliedes und eines Vertreters
3. Bürgerfragestunde
4. Genehmigung der Niederschrift vom 28.01.2020
5. Beschluss über Mehrkosten Marktplatz
Vorlagen-Nr. 2020/14/0005
6. Investitionsprogramm KI 3.0 zur Modernisierung der Straßenbeleuchtung
hier: Zusatzmaßnahmen zur bisherigen Planung
Vorlagen-Nr. 2020/14/0004
7. Vergabe Stahlbetonplatte Bushäuschen Weroth
8. Planung Parkplatz Lindenallee
9. Veranstaltung 700 Jahrfeier
10. Verschiedenes

B. Nichtöffentlicher Teil:

1. Bauangelegenheiten
2. Verschiedenes

C. Öffentlicher Teil:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen gem. § 35 Abs. 1

Die Tagesordnung wird im öffentlichen Teil um „Genehmigung der Änderung für den Ruhewald in Steimel“ ergänzt, sodass sich TOP 10 auf TOP 11 verschiebt.

Es wurde folgendes beraten und beschlossen:

A. Öffentlicher Teil:

TOP 1: Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Gemäß § 30 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) verpflichtet der Bürgermeister die Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt in öffentlicher Sitzung namens der Ortsgemeinde durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Die Ratsmitglieder üben ihr Amt unentgeltlich nach freier, nur durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmter Gewissensüberzeugung aus; sie sind an Weisungen oder Aufträge ihrer Wähler nicht gebunden.

Soweit sie in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis stehen, unterliegen die Ratsmitglieder dem besonderen Kündigungsschutz des § 18 a Abs. 4 GemO; ihnen ist auf Antrag die zur Wahrnehmung ihres Mandats notwendige freie Zeit zu gewähren.

Die Ratsmitglieder sind Inhaber eines Ehrenamtes. Die Übernahme eines Ehrenamtes beinhaltet die Pflicht zur gewissenhaften Erfüllung der Amtspflichten. Die förmliche Verpflichtung durch den Bürgermeister durch Handschlag bedeutet eine formale Bekräftigung dieser Pflicht.

Die Pflichten der Ratsmitglieder ergeben sich insbesondere aus:

- § 20 GemO, Schweigepflicht
- § 21 GemO, Treuepflicht
- § 30 GemO, Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder.

Verweigert ein Ratsmitglied den förmlichen Akt der Verpflichtung durch Handschlag, so gilt dies als Verzicht auf den Amtsantritt. Ist ein Ratsmitglied erneut gewählt worden, ist gleichwohl eine erneute Verpflichtung vorzunehmen.

Vollzug:

Der Vorsitzende verpflichtete Herrn Tobias Pack namens der Bürgerschaft durch Handschlag. Gleichzeitig weist er auf die Schweige- und Treuepflicht sowie die haftungs- und strafrechtlichen Aspekte der kommunalpolitischen Tätigkeit als Ratsmitglieder hin.

TOP 2: Neuwahl eines Bauausschussmitgliedes und eines Vertreters

Folgende Mitglieder und Vertreter werden für den Bauausschuss der Ortsgemeinde Steimel vorgeschlagen und gewählt:

Mitglied	Ersatzmitglied
Tobias Pack	Eckhardt Zerres

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

TOP 3: Bürgerfragestunde

- An der Brücke in Alberthofen wird um die Errichtung eines Verkehrsschildes „Durchfahrt verboten“ gebeten und auf die Sanierungsbedürftigkeit hingewiesen. Der Rat wird sich in der nächsten Sitzung darüber beraten und sich um einen Vororttermin mit dem Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung bemühen.
- In Alberthofen soll ein Briefkasten wiedererrichtet werden. Der Rat verweist an die Deutsche Post.

TOP 4: Genehmigung der Niederschrift vom 28.01.2020

Die Niederschrift vom 28.01.2020 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

TOP 5: Beschluss über Mehrkosten MarktplatzI. Sachverhalt

Mit dem Bescheid der ADD Trier vom 03.07.2017 wurde für das o.g. Projekt eine Zuwendung bewilligt.

In der damaligen Kostenschätzung wurde von einer Gesamtbausumme für die Umgestaltung des Marktplatzes von 254.765,- € ausgegangen.

Entgegen dieser Planungen sind in den Bereichen Elektro- und Platzausstattung in Höhe von rd. 32.569,00 €, im Bereich Pavillon in Höhe von 12.091,00 € und im Bereich ÖPNV-Haltestelle in Höhe von 17.052,00€ wesentliche Mehrkosten von insgesamt rd. 62.000,00 € entstanden.

III. Finanzierung/Gesamtkosten

Das Gesamtbudget von 254.765,00 € darf zwar überschritten werden, ist jedoch allein von der Ortsgemeinde zu tragen.

In Abstimmung mit dem Ortsbürgermeister und seinen Beigeordneten wurden die zusätzlichen Arbeiten abgestimmt und auf das technisch unbedingt notwendige reduziert.

Zur Realisierung der Gesamtbaumaßnahme erhöht sich das erforderliche Budget auf rd. 317.000,00 €. Das hat zur Folge, dass die Baumaßnahme mit ca. 62.000,00 € unterfinanziert ist

und entsprechende Mittel bereitgestellt werden müssen.

IV. Beschluss Vorschlag

Der Ortsgemeinderat ist mit der Budgeterhöhung zur Umgestaltung des Marktplatzes um 62.000,00 € auf insgesamt 317.000,00 € einverstanden.

Die Verwaltung wird beauftragt die Maßnahme umzusetzen und vorsorglich eine Mehrkostenanzeige an die ADD Trier zu stellen, um eine mögliche über den Bewilligungsbescheid hinausgehende Förderung der Baumaßnahme zu überprüfen.

Der Ortsgemeinderat stimmt der Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung gem. § 100 Abs 2 GemO in Höhe von rd. 62.000,00 € zu. Die Deckung kann aus vorhandenen liquiden Mitteln erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

TOP 6: Investitionsprogramm KI 3.0 zur Modernisierung der Straßenbeleuchtung hier: Zusatzmaßnahmen zur bisherigen Planung

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Ortsgemeinderates Steimel vom 16.02.2016 wurde die Verwaltung beauftragt, den Förderantrag zur energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung über das KI3.0-Programm zu stellen. Nach Detailplanung der Maßnahme durch das beauftragte Ingenieurbüro Funk aus Puderbach konnte der Antrag mit Schreiben vom 07.09.2017 gestellt werden.

Mit Schreiben vom 30. Mai 2018 bewilligt das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten auf Basis von zuwendungsfähigen Gesamtkosten i.H.v. 181.514,24 € eine 90-prozentige Förderung i.H.v. 163.362,82 € zur energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Ortsgemeinde Steimel.

In der Sitzung des Ortsgemeinderates am 14.08.2019 wurde der Auftrag an die Firma Gensmann aus Weinähr vergeben und die Umrüstung ist zwischenzeitlich in weiten Teilen erfolgt. Die neu zu stellenden Mastpositionen sowie die Umrüstung der Elektronik im Mastinneren erfolgt nun sukzessive in den kommenden Monaten.

Mehrleistungen / Zusatzmaßnahmen:

In der Beschlussvorlage zur Auftragsvergabe wurde bereits dargestellt, dass in einem separaten Titel der Ausschreibung zusätzliche Maßnahmen, die nicht von der Förderung abgedeckt sind, mit ausgeschrieben wurden und deren Vergabe im Jahr 2020 erfolgen soll. Nach Feststellung des Kostenanteils der Straßenbeleuchtung im Bereich des Marktplatzes, kann nun über die Vergabe der zusätzlichen Maßnahmen entschieden werden.

Als Zusatzleistung sollen Steckdosen im Bereich der Lindenallee für die Weihnachtsbeleuchtung installiert, sowie mehrere zusätzliche Masten errichtet werden.

Gesamtkosten / Finanzierung:

Das Gesamtbudget der Fördermaßnahme i.H.v. **181.514,24 €** darf zwar überschritten werden, die Lasten sind jedoch allein durch die Ortsgemeinde zu tragen. Derzeit liegt die zu investierende Summe bei ca. 198.000 €, also bereits ca. 18.000 € über dem veranschlagten Budget. Die zusätzlich erforderlichen sowie die zusätzlich gewünschten Maßnahmen machen in Summe ca. 12.000 € aus. In Abstimmung mit dem Ortsbürgermeister und seinen Beigeordneten wurden diese Zusatzmaßnahmen bereits auf das notwendige und technisch sinnvolle Maß reduziert. Zur Realisierung der Gesamtmaßnahme erhöht sich das Budget der Maßnahme somit auf ca. **211.000 €**. Dies hat zur Folge, dass das Projekt mit ca. 30.000 € unterfinanziert ist und entsprechende Mittel bereitgestellt werden müssen. Die Amortisation verschlechtert sich durch den zusätzlichen Mittelbedarf von ca. einem Jahr auf ca. 3 Jahre.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat ist mit der Budgeterhöhung der Maßnahme zur Modernisierung der Straßenbeleuchtung um 30.000 € auf insgesamt 211.000 € einverstanden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme umzusetzen und die Firma Gensmann entsprechend nach zu beauftragen.

Der Ortsgemeinderat stimmt der Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung gem. § 100 Abs. 2 GemO in Höhe von rd. 30.000,- € zu. Die Deckung kann aus den vorhandenen liquiden Mitteln erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

TOP 7: Vergabe Stahlbetonplatte Bushäuschen Weroth

Auftragsvergabe für die Herstellung einer Bodenplatte für ein Buswartehäuschen in Weroth, Kreuzung Hauptstraße/Udertsweg

Die Firma Blum-Bau GmbH aus Puderbach legte mit Datum vom 15.02.2020 ein Angebot für die Herstellung einer Bodenplatte für ein Buswartehäuschen in Weroth, Kreuzung Hauptstraße/Udertsweg vor. Weitere Angebote sind nicht eingegangen.

Dem Ortsgemeinderat wird empfohlen der Firma Blum-Bau GmbH auf Basis des Angebotes vom 15.02.2020 über 6.194,07 € einschl. MwSt. für die Herstellung einer Bodenplatte für ein Buswartehäuschen in Weroth, Kreuzung Hauptstraße/Udertsweg gem. § 100 Abs. 1 GemO den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

(Vorbehaltlich zum Festpreis Klärung bestehend bei der Montage des Bushäuschen)

TOP 8: Planung Parkplatz Lindenallee

Damit Fördergelder für den Umbau des Parkplatzes beantragt werden können, musste die Umbenennung des Bauantrages auf „Umgestaltung/Umbau eines Freizeit- & Festplatzes“ erfolgen.

Frau Fischer; IB Dittrich wird am 21.04.2020 die Planung vor der Ratssitzung vorstellen.

TOP 9: Veranstaltung 700 Jahrfeier

Der Vorsitzende berichtet von einer positiven Resonanz der Bilderausstellung und des Bücheraustausches im Haus Neitzert.

Die Planung der Weinprobe soll der Festausschuss übernehmen sowie die Klärung über einen eventuellen Eintritt und Voranmeldung.

Der Festausschuss soll im Weiteren prüfen, ob für neue Tische und Stühle im Garten vom Haus Neitzert ein Antrag des LEADER-Programmes sinnvoll ist.

TOP 10: Genehmigung der Änderung für den Ruhewald in Steimel

Es wird Bezug auf den Beschluss vom 28.01.2020, TOP 9 genommen und wie folgt ergänzt:

Alle beschlossenen Änderungen treten zum 01.06.2020 in Kraft.

TOP 11: Verschiedenes

- In der Ortsgemeinde sollen „Mitfahrerbanken“ aufgestellt werden, für die Anbringung der Schilder kann ein LEADER-Antrag gestellt werden. Angedachte Mitfahrstecke wäre Lautzert-Oberdreis-Steimel-Puderbach.
- Bürgermeister Mendel erläutert den Sachstand des Coronavirus im Landkreis Neuwied und des damit verbundenen Handlungsbedarfes.
- Die Prüfung der Hundeanzahl in der Ortsgemeinde Steimel soll zusätzlich durch die Ratsmitglieder erfolgen.

- Bürgermeister Mendel berichtet von der Flüchtlingssituation. In den nächsten Monaten soll die Verbandsgemeinde 8 %, der dem Landkreis Neuwied zugeordneten Asylbewerber, aufnehmen.
- Kurze Diskussion über die Verkehrssituation an der Bushaltestelle und Verkehrsinsel in der Lindenallee.

C. Öffentlicher Teil:

TOP 1: Bekanntgabe von Beschlüssen gem. § 35 Abs. 1

Im Nichtöffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Gemeinderat stimmt mehreren Bauanträgen zu.
- Der Vorsitzende berichtet über technische Mängel an der Toranlage vom Bauhof.
- Der Vorsitzende teilt dem Rat mit, dass die gemeindeeigenen Wiesenflächen „Am Bungert“ als Ausgleichsflächen für den Bebauungsplan „Campingplatz“ ausgezeichnet werden.
- Der Vorsitzende erläutert den aktuellen Waldzustand und den desolaten Zustand der Waldwege.

Wolfgang Theis, Ortsbürgermeister

Nathalie Gönner,
Schriftführerin